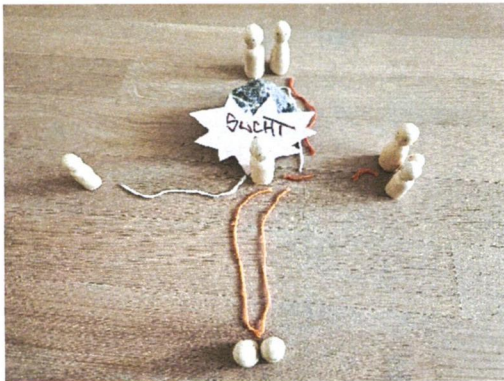




GRUPPE FÜR NAHESTEHENDE VON MENSCHEN MIT SUCHTPROBLEMEN



Sucht betrifft auch Nahestehende

Nahestehende von Menschen mit einer Suchtproblematik erleben häufig eine Achterbahn der Gefühle: Sorgen, Schuldgefühle, Hilflosigkeit – aber auch Hoffnung und das Bedürfnis zu helfen. Dabei wird das eigene Wohlbefinden oft vernachlässigt.

Vielleicht stellen Sie sich Fragen wie:

Was kann ich tun – und was nicht?

Wo sind meine Grenzen?

Wie kann ich helfen, ohne mich selbst zu verlieren

Ziele der Gruppe

- Entlastung durch Austausch mit anderen Menschen
- Stärkung im Umgang mit der suchtbetroffenen Person
- Klärung und Stabilisierung der eigenen Lebenssituation
- Entwicklung von Selbstfürsorge und neuen Handlungsmöglichkeiten

Was Sie erwartet:

Unter der Leitung einer erfahrenen Fachperson entsteht ein vertraulicher und wertschätzender Rahmen, wo gemeinsamer Austausch und gegenseitiges Lernen ermöglicht werden soll: sei es bei der Gestaltung eines angemessenen Umgangs mit nahestehenden Suchtbetroffenen oder bei der Klärung, Stabilisierung oder Veränderung der eigenen Lebenssituation.

Daten: 20.08.2025 / 17.09.2025 / 15.10.2025

Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr

Treffpunkt: Malzgasse 30, im Eingangsbereich im EG

Das Angebot richtet sich an Personen, die in Basel-Stadt wohnen oder arbeiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Falls nach diesen drei Sitzungen ein Bedarf für zusätzliche Treffen besteht, ist eine Weiterführung der Gruppe möglich.

Für Anmeldungen oder Fragen wenden Sie sich gerne an:

Jérôme Villinger, 061 267 89 19,
jerome.villinger@bs.ch